

# 1. Halbjahr 2015

---

## **Seminare und Workshops speziell für Öffentliche Bibliotheken in NRW**

Eine Kooperation der Dezernate 48 Öffentliche Bibliotheken  
der Bezirksregierungen des Landes Nordrhein-Westfalen  
und dem ZBIW der Fachhochschule Köln

- 7.01 Book-Slam® - Buchvorstellung kreativ und lebendig
- 7.02 Workshop Digital Storytelling
- 7.03 Jeder Satz ein Erlebnis – digitale Leseangebote und  
Bilderbuch-Apps in der Bibliothek einsetzen
- 7.04 Die Bibliothek in der Westentasche

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken, die sich für die Methode Book-Slam® interessieren
<b>Inhalt</b>	<p>Beim Book-Slam® geht es darum, Bücher und ihre Inhalte möglichst originell in einem Zeitrahmen von maximal drei Minuten vorzustellen. Das Publikum erhält zum Zeitmessen eine Stoppuhr und eine Hupe oder Pfeife, mit deren Hilfe der Zeitrahmen von drei Minuten garantiert eingehalten wird. Die Zuschauer dürfen die vorgestellten Bücher - wie beim Poetry-Slam die Texte - bewerten. Gerade Jugendlichen macht der Book-Slam® sehr viel mehr Spaß als die üblichen, althergebrachten und oft als langweilig empfundenen Buchvorstellungen in der Schule.</p> <p>Im Workshop mit Petra Scheuer geht es zunächst darum, die von der Akademie Remscheid entwickelte und als Marke geschützte Methode kennenzulernen. Die Teilnehmer erleben einen Book-Slam® zu ca. zehn aktuellen Jugendbüchern. In einem zweiten Schritt und nach einführenden Übungen erarbeiten die Teilnehmenden im Team jeweils selbst einen kleinen ersten Book-Slam® zu einem von ihnen mitgebrachten aktuellen Jugendbuch und präsentieren diesen Slam den anderen Teilnehmenden.</p>
<b>Lernergebnisse</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» sind Sie in der Lage, einen Book-Slam® zu einem Jugendbuch zu entwickeln und haben dazu unterschiedliche Präsentationsmethoden kennengelernt,</li> <li>» können Sie die Methode Book-Slam® anderen erläutern,</li> <li>» haben Sie Handwerkszeug erlangt, um einen Book-Slam® eigenständig in Ihrer Bibliothek umzusetzen.</li> </ul>
<b>Methoden</b>	Vortrag/Präsentation, Übungen, Gruppenarbeit, Erfahrungsaustausch, Diskussion
<b>Dozentin</b>	<p><b>Petra Scheuer</b> Dipl.-Bibliothekarin, Lese- und Literaturpädagogin ARS und Leiterin der Stadtbücherei Lauterbach</p>
<b>Anmeldung</b>	<b>bis spätestens 19.12.2014</b>
<b>Teilnehmerzahl</b>	18
<b>Kosten</b>	<p>Die Fortbildungsangebote sind Teil der Landesförderung des Kulturministeriums NRW für Öffentliche Bibliotheken. Sie richten sich in erster Linie an Beschäftigte der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken NRW und sind für diese kostenfrei.</p> <p>Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRWs sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Diesen Teilnehmern wird ein pauschalierter Selbstkostenanteil in Höhe von 55,- Euro in Rechnung gestellt.</p>
<b>Ort</b>	Stadtbibliothek Bielefeld, Am Neumarkt 1, 33602 Bielefeld
<b>Termin</b>	<b>28.01.2015</b>

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken, die Digital Storytelling einsetzen und selbst erproben möchten
<b>Inhalt</b>	<p>Selbst gedrehte Videos auf YouTube oder ähnlichen Portalen erfreuen sich großer Beliebtheit. Digital Storytelling (DS) ist eine relativ neue Form, die alte Tradition des Geschichtenerzählens mit den Möglichkeiten digitaler Bild- und Tonbearbeitung zu verknüpfen. Mit einfachen Mitteln werden in einem überschaubaren Zeitraum ca. 2-4 minütige Videos produziert, in denen Wissen oder eine Botschaft vermittelt wird. Digital Storytelling können Sie sowohl für Werbemaßnahmen als auch für die Veranstaltungsplanung einsetzen. Projekte für alle Altersgruppen lassen sich damit realisieren.</p> <p>In diesem Intensiv-Workshop lernen Sie nicht nur die Einsatzmöglichkeiten von DS in der Bibliothek sowie die Grundlagen für die Erstellung eines Digital Storytelling-Films kennen, Sie werden selbst aktiv: Bringen Sie bitte ein Buch mit, mit dem Sie auf irgendeine Weise (Ort, Geschichte etc.) etwas verbindet. Denken Sie auch an zusätzliche Materialien, um Ihre Geschichte zu visualisieren wie passende Fotos, Filme oder Dinge, die zum Inhalt des Buches passen. Sie entwickeln zu dem Buch eine kurze Geschichte. Diese wird mit einem Audiorekorder aufgezeichnet und mit erstellten oder digitalisierten Bildern, Musik, Animationen (Legetrick, Knetanimationen), Filmen etc. verknüpft. Das fertige Video wird auf CD gespeichert oder im Internet veröffentlicht.</p>
<b>Lernergebnisse</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» wissen Sie was Digital Storytelling ausmacht und welche Einsatzmöglichkeiten die Methode in der Bibliothek bietet,</li> <li>» haben Sie exemplarisch eine Geschichte entwickelt, vertont und filmisch umgesetzt,</li> <li>» haben sie verschiedene Möglichkeiten der Bilderstellung durchgeführt (Fotografieren, Filmen, Malen, Legetrick, Knetanimation etc.),</li> <li>» wissen Sie, worauf Sie bei der Auswahl von Bild und Musik achten müssen (Urheberrecht),</li> <li>» haben Sie gängige Software zur Filmerstellung und Veröffentlichung kennen und bedienen gelernt,</li> <li>» können Sie die Methode für Ihre Bibliothek kreativ und sinnvoll anwenden.</li> </ul>
<b>Methoden</b>	Vortrag/Präsentation, Übungen, Gruppenarbeit, Diskussion
<b>Dozenten</b>	<p><b>Tom Birke</b> Kameramann und Medienpädagoge, Akki - Aktion und Kunst mit Kindern e.V. Düsseldorf</p> <p><b>Andrä Klaukien</b> Ton in Bild-Techniker und Kunstpädagoge</p>
<b>Anmeldung</b>	<b>bis spätestens 26.01.2015</b>
<b>Teilnehmerzahl</b>	20
<b>Kosten</b>	<p>Die Fortbildungsangebote sind Teil der Landesförderung des Kulturministeriums NRW für Öffentliche Bibliotheken. Sie richten sich in erster Linie an Beschäftigte der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken NRWs und sind für diese kostenfrei.</p> <p>Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRWs sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Diesen Teilnehmern wird ein pauschalierter Selbstkostenanteil in Höhe von 265,- Euro in Rechnung gestellt. Im Preis enthalten sind Übernachtung und Vollverpflegung.</p>
<b>Ort</b>	Jugendgästehaus Adolph Kolping, Silberstr. 24-26, 44137 Dortmund
<b>Termin</b>	<b>23.02.2015 – 24.02.2015</b>

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken, die sich mit digitalen Leseangeboten für Kinder auseinandersetzen
<b>Inhalt</b>	<p>Kindheit ist heute Medienkindheit. Schon die Jüngsten gehen häufig ebenso selbstverständlich mit digitalen Medien wie mit klassischen Bilderbüchern um und der Markt stellt sich darauf ein:</p> <p>Neben Büchern bietet der Medienmarkt für Kinder inzwischen auch zahlreiche digitale Leseangebote. E-Books, erweiterte E-Books und Apps bilden die Schnittstelle zwischen klassischen (Bilder-)büchern und Spielen, basieren häufig auf Buchvorlagen oder binden beliebte Buchfiguren ein. Mithilfe dieses neuen Angebots lassen sich auch neue Nutzergruppen ansprechen - nicht nur Väter (und Jungs) werden bei elektronischen Leseangeboten neugierig. Im Rahmen des Workshops werden zahlreiche Beispiele aus dem breiten Angebotsspektrum vorgestellt, Auswahlkriterien angesprochen und Ideen für den Einsatz in der täglichen Praxis diskutiert.</p>
<b>Lernergebnisse</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» haben Sie Bücher mit (digitalen) Zusatzfunktionen kennen gelernt,</li> <li>» haben Sie eine Übersicht über verschiedene digitale Medien für Kinder gewonnen (E-Books, enhanced E-Books, Apps),</li> <li>» verfügen Sie über Bezugsquellen und Kriterien, um digitale Leseangebote für Ihre Bibliothek auszuwählen,</li> <li>» sind Sie in der Lage, Ihre Kunden zu digitalen Leseangeboten zu beraten,</li> <li>» kennen Sie Möglichkeiten für den Einsatz digitaler Leseangebote in Öffentlichen Bibliotheken.</li> </ul>
<b>Methoden</b>	Vortrag/Präsentation, Diskussion, Erfahrungsaustausch
<b>Dozentin</b>	<p><b>Christine Kranz</b></p> <p>Referentin für Leseförderung der Stiftung Lesen, Schwerpunkte: Literacy-Erziehung, Vorlesen, Leseförderung von Jungs, digitale Leseangebote</p>
<b>Anmeldung</b>	<b>bis spätestens 31.03.2015</b>
<b>Teilnehmerzahl</b>	20
<b>Kosten</b>	<p>Die Fortbildungsangebote sind Teil der Landesförderung des Kulturministeriums NRW für Öffentliche Bibliotheken. Sie richten sich in erster Linie an Beschäftigte der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken NRWs und sind für diese kostenfrei.</p> <p>Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRWs sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Diesen Teilnehmern wird ein pauschalierter Selbstkostenanteil in Höhe von 55,- Euro in Rechnung gestellt.</p>
<b>Ort</b>	Zentralbibliothek der Stadtbüchereien Hamm im Heinrich-von-Kleist-Forum, Platz der Deutschen Einheit 1, 59065 Hamm
<b>Termin</b>	<b>28.04.2015</b>

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken, die sich einen ersten Eindruck von Apps, ihren Möglichkeiten und grundlegenden technischen Voraussetzungen verschaffen wollen
<b>Inhalt</b>	<p>Dieses Seminar gibt einen Überblick zur Anwendung von Apps im Bibliotheksalltag. Dabei werden folgende Fragestellungen bearbeitet:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» Welche Apps sind bereits im Einsatz und welche Aufgaben und Inhalte können mit Ihnen abgebildet werden?</li> <li>» Wie können Bibliotheken ihre Services durch eine App ergänzen oder erweitern?</li> <li>» Wie können Apps von Verlagen und/oder Dienstleistern im Bestandaufbau, bei Dienstleistungen oder bei der Leseförderung eingebunden werden?</li> <li>» Welche Plattformen und Systeme müssen beachtet werden?</li> </ul>
<b>Lernergebnisse</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» haben Sie einen Überblick gewonnen zu Apps, die im Bibliothekskontext angewendet werden,</li> <li>» kennen Sie Plattformen und Systeme, die für die Anwendung von Apps beachtet werden müssen,</li> <li>» sind Sie in der Lage, zu entscheiden, welche Apps Ihre Serviceleistungen für die Kunden ergänzen oder erweitern können.</li> </ul>
<b>Methoden</b>	Vortrag/Präsentation, Diskussion, Erfahrungsaustausch
<b>Dozentin</b>	<p><b>Julia Bergmann</b> Diplom-Bibliothekarin, freiberufliche Trainerin für Informationskompetenz, Kultur- und Wissensvermittlung</p>
<b>Anmeldung</b>	<b>bis spätestens 18.05.2015</b>
<b>Teilnehmerzahl</b>	25
<b>Kosten</b>	<p>Die Fortbildungsangebote sind Teil der Landesförderung des Kulturministeriums NRW für Öffentliche Bibliotheken. Sie richten sich in erster Linie an Beschäftigte der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken NRWs und sind für diese kostenfrei.</p> <p>Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRWs sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Diesen Teilnehmern wird ein pauschalierter Selbstkostenanteil in Höhe von 55,- Euro in Rechnung gestellt.</p>
<b>Ort</b>	Stadtbibliothek Köln, Josef-Haubrich-Hof 1, 50676 Köln
<b>Termin</b>	<b>15.06.2015</b>

## **2. Halbjahr 2015**

---

### **Seminare und Workshops speziell für Öffentliche Bibliotheken in NRW**

Eine Kooperation der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW bei der Bezirksregierung Düsseldorf und dem ZBIW der Fachhochschule Köln

- 7.01 RDA-Workshop - eine Einführung in das neue Regelwerk für Beschäftigte öffentlicher Bibliotheken
- 7.02 Die Bibliothek in der Westentasche
- 7.03 E-Learning-Elemente in der Bibliothekspädagogik
- 7.04 Die Bibliothek in der Westentasche
- 7.05 Ausleihe von E-Medien: Kunden in Öffentlichen Bibliotheken kompetent beraten

## 7.01

### RDA-Workshop - eine Einführung in das neue Regelwerk für Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken, die sich über RDA informieren möchten
<b>Inhalt</b>	<p>Zu Beginn des Jahres 2016 werden die Deutsche Nationalbibliothek sowie die Bibliotheksverbände in Deutschland und Österreich den Umstieg vom bisherigen deutschen Regelwerk RAK auf den neuen internationalen Erschließungsstandard „Resource Description and Access“ (RDA) vollzogen haben. Auch die ekz wird künftig RDA-Daten liefern. Viele Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken hatten jedoch noch keine Gelegenheit, sich näher mit RDA zu beschäftigen, und fühlen sich deshalb unsicher.</p> <p>Hier leistet der Workshop Orientierungshilfe: Weshalb wird RDA überhaupt eingeführt, welche neuen Konzepte und Denkweisen liegen dem neuen Regelwerk zugrunde und nach welchen Grundprinzipien werden Medien zukünftig erfasst?</p> <p>Neben aktuellen Informationen zum Stand der RDA-Einführung bietet der Workshop folgende Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>» Grundprinzipien und neuartige Herangehensweisen von RDA</li><li>» Handwerkszeug für die Arbeit mit RDA</li><li>» Erarbeitung der wichtigsten Neuerungen und Unterschiede zum bisherigen Regelwerk anhand konkreter Beispiele</li></ul>
<b>Lernergebnisse</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"><li>» kennen Sie den aktuellen Stand bei der Einführung von RDA,</li><li>» sind Sie in der Lage, wesentliche Unterschiede zur bisherigen Katalogisierung nach RAK zu benennen,</li><li>» haben Sie eine Auswahl von künftigen Regelungen und Anwendungsrichtlinien für die Formalerschließung kennengelernt.</li></ul>
<b>Methoden</b>	Vortrag/Präsentation, Diskussion, Aufgaben
<b>Dozentin</b>	<b>Prof. Heidrun Wiesenmüller M.A.</b> Hochschule der Medien - Fakultät Information und Kommunikation, Stuttgart
<b>Anmeldung</b>	<b>bis spätestens 27.07.2015</b>
<b>Teilnehmerzahl</b>	50
<b>Kosten</b>	<p>Die Fortbildungsangebote sind Teil der Landesförderung des Kulturministeriums NRW für Öffentliche Bibliotheken. Sie richten sich in erster Linie an Beschäftigte der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken NRWs und sind für diese kostenfrei.</p> <p>Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRWs sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Teilnahmegebühr beträgt 75,- Euro.</p>
<b>Termine und Orte</b>	<p>Da eine hohe Nachfrage zu erwarten ist, werden zwei Termine angeboten:</p> <p><b>Seminar 7.01.1:</b> <b>24.08.2015</b> Stadt- und Landesbibliothek Dortmund, Max-von-der-Grün-Platz 1-3, 44137 Dortmund</p> <p><b>Seminar 7.01.2</b> <b>25.08.2015</b> Stadtbibliothek Essen, Hollestraße 3 (Gildehof), 45127 Essen</p>



<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken, die sich einen ersten Eindruck von Apps, ihren Möglichkeiten und grundlegenden technischen Voraussetzungen verschaffen wollen
<b>Inhalt</b>	<p>Dieses Seminar gibt einen Überblick zur Anwendung von Apps im Bibliotheksalltag. Dabei werden folgende Fragestellungen bearbeitet:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» Welche Apps werden bereits von Bibliotheken in welchen Aufgabebereichen eingesetzt?</li> <li>» Wie können Bibliotheken ihre Services durch eine App ergänzen oder erweitern?</li> <li>» Wie können Apps von Verlagen und/oder Dienstleistern im Bestandaufbau, bei Dienstleistungen oder bei der Leseförderung eingebunden werden?</li> <li>» Welche Plattformen und Systeme müssen beachtet werden?</li> </ul>
<b>Lernergebnisse</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» haben Sie einen Überblick gewonnen zu Apps, die im Bibliothekskontext angewendet werden,</li> <li>» kennen Sie Plattformen und Systeme, die bei der Anwendung von Apps beachtet werden müssen,</li> <li>» sind Sie in der Lage zu entscheiden, welche Apps Ihre Serviceleistungen für die Kunden ergänzen oder erweitern können.</li> </ul>
<b>Methoden</b>	Vortrag/Präsentation, Diskussion, Erfahrungsaustausch
<b>Dozentin</b>	<p><b>Julia Bergmann</b> Diplom-Bibliothekarin, freiberufliche Trainerin für Informationskompetenz, Kultur- und Wissensvermittlung</p>
<b>Anmeldung</b>	<b>bis spätestens 11.08.2015</b>
<b>Teilnehmerzahl</b>	25
<b>Kosten</b>	<p>Die Fortbildungsangebote sind Teil der Landesförderung des Kulturministeriums NRW für Öffentliche Bibliotheken. Sie richten sich in erster Linie an Beschäftigte der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken NRWs und sind für diese kostenfrei.</p> <p>Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRWs sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Teilnahmegebühr beträgt 75,- Euro.</p>
<b>Ort</b>	Stadt- und Landesbibliothek Dortmund, Max-von-der-Grün-Platz 1-3, 44137 Dortmund
<b>Termin</b>	<b>08.09.2015</b>





<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken, die E-Learning-Elemente in der Bibliothekspädagogik einsetzen möchten
<b>Inhalt</b>	Was ist E-Learning? Welche E-Learning-Elemente (von Video-Tutorials bis zu Podcasts) gibt es? Und wie können sie für den Einsatz in der Bibliothekspädagogik genutzt werden? Angereichert durch verschiedene E-Learning-Elemente können Bibliothekseinführungen und Recherchetrainings an Attraktivität gewinnen und auf moderne Weise bei der Informationskompetenzvermittlung genutzt werden. In diesem Seminar steigen die Teilnehmenden in die Welt des E-Learning ein und lernen verschiedene E-Learning-Elemente und deren Einsatzmöglichkeiten in der Bibliothekspädagogik kennen. Verschiedene Tools und Werkzeuge zur Erstellung von E-Learning-Elementen werden vorgestellt. In einer Praxisaufgabe erproben die Teilnehmenden diese Werkzeuge und tauschen sich anschließend in einem Online-Seminar über ihre Erfahrungen aus.
<b>Lernergebnisse</b>	Am Ende des Seminars <ul style="list-style-type: none"> <li>» haben Sie eine Übersicht über die breite Vielfalt der E-Learning-Elemente gewonnen,</li> <li>» können Sie den Nutzen der Tools für sich selbst und die Einsatzmöglichkeiten in der Bibliothekspädagogik einschätzen,</li> <li>» kennen Sie Tools und Werkzeuge, mit denen auf einfache Weise selbst E-Learning-Elemente erstellt werden können und können diese für Ihre Arbeit einsetzen.</li> </ul>
<b>Methoden</b>	Vortrag/Präsentation, Diskussion, Gruppenarbeit, Übung, E-Learning-Einsatz der Lernplattform <b>Hinweis:</b> Bitte bringen Sie unbedingt Ihr Laptop zur ersten Veranstaltung mit. Nach dem Seminar folgt eine Online-Phase auf der Lernplattform des ZBIW mit Praxis-Aufgaben für die Teilnehmenden. Die Online-Phase wird mit einem Online-Seminar nach ca. 2 Monaten beendet.
<b>Dozentin</b>	<b>Kathrin Reckling-Freitag</b> Diplom-Bibliothekarin, Kultur- und Bildungsmanagerin
<b>Anmeldung</b>	<b>bis spätestens 31.08.2015</b>
<b>Teilnehmerzahl</b>	20
<b>Kosten</b>	Die Fortbildungsangebote sind Teil der Landesförderung des Kulturministeriums NRW für Öffentliche Bibliotheken. Sie richten sich in erster Linie an Beschäftigte der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken NRWs und sind für diese kostenfrei. Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRWs sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Teilnahmegebühr beträgt 95,- Euro.
<b>Ort</b>	Stadtbücherei Münster, Alter Steinweg 11, 48143 Münster
<b>Termin</b>	<b>30.09.2015</b>



<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken, die ihre Bibliothek in ihrer Kommune „auf die Tagesordnung“ bringen möchten
<b>Inhalt</b>	<p>Dieser Workshop steht – wie es die Überschrift bereits verdeutlicht – unter dem Appell der ehemaligen IFLA Vorsitzenden, Prof. Dr. Claudia Lux. Der Workshop möchte dabei unterstützen, diesen Slogan bibliotheksadäquat in die Praxis zu transferieren.</p> <p>Neben einem theoretischen Input in die Themenkomplexe Lobbying und kommunalpolitisches Networking wird es darum gehen, in Kleingruppenarbeit ein Grobkonzept vor allem für kleinere Öffentliche Bibliotheken in Abhängigkeit von Zielgruppen, Konzept der Bibliothek und kommunalen Rahmenbedingungen als ersten Entwurf zu skizzieren.</p> <p>Bitte seien Sie darauf vorbereitet, Ihre Bibliothek, Ihre Zielsetzung und Ihre kommunalen sowie kommunalpolitischen Rahmenbedingungen zu Beginn des Workshops in drei Minuten kurz und überzeugend vorzustellen. Da anhand Ihrer Beispiele praktisch gearbeitet werden soll, reichen Sie bitte diese Kurzpräsentation auf maximal einer DIN-A4-Seite eine Woche vor dem Workshop beim Dozenten ein. Weitere Informationen erhalten Sie mit Ihrer Einladung.</p>
<b>Lernergebnisse</b>	<p>Am Ende des Workshops sind Sie in der Lage</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» die Instrumente Lobbying und Networking zu beschreiben und an Ihr Team zu kommunizieren,</li> <li>» erste konkrete Lobbying-/Networking-Schritte für Ihre Institution zu skizzieren und deren Umsetzung einzuleiten,</li> <li>» durch Adaption der Ergebnisse, die anhand der erzielten Beispiele entwickelt wurden, eine erste Konzeption für Ihr Haus zu entwickeln.</li> </ul>
<b>Methoden</b>	Vortrag/Präsentation, Übungen, Gruppenarbeit, Diskussion
<b>Dozent</b>	<p><b>Prof. Dr. Tom Becker</b>          Professor für Medienmanagement und Medienvermittlung in Bibliotheken, Fachhochschule Köln, Institut für Informationswissenschaft mit vielfältiger Erfahrung - auch parteipolitisch - in kommunaler Gremienarbeit</p>
<b>Anmeldung</b>	<b>bis spätestens 30.09.2015</b>
<b>Teilnehmerzahl</b>	12
<b>Kosten</b>	<p>Die Fortbildungsangebote sind Teil der Landesförderung des Kulturministeriums NRW für Öffentliche Bibliotheken. Sie richten sich in erster Linie an Beschäftigte der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken NRWs und sind für diese kostenfrei.</p> <p>Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRWs sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Teilnahmegebühr beträgt 75,- Euro.</p>
<b>Ort</b>	Stadtbibliothek Köln, Josef-Haubrich-Hof 1, 50676 Köln
<b>Termin</b>	<b>28.10.2015</b>



**7.05****Ausleihe von E-Medien: Kunden in Öffentlichen Bibliotheken kompetent beraten**

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken, die sich für die Beratung der E-Medien-Nutzer fit machen möchten
<b>Inhalt</b>	Die digitale Revolution hält Einzug in die Öffentlichen Bibliotheken und wirkt sich auch auf die Kundenerwartungen aus. Zunehmend erkundigen sich Bibliotheksnutzer nach der Handhabung von digitalen Lesegeräten und den damit zusammenhängenden Möglichkeiten zur Ausleihe von E-Medien. Für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter entstehen dabei eine Vielzahl von neuen Fragen: Wie kann eine E-Reader-Sprechstunde organisiert werden? Was sind typische Fragen von Bibliothekskunden zu E-Books und wie kann man sich darauf vorbereiten? Welche Möglichkeiten der Präsentation und Sicherung von mobilen Geräten gibt es? Diese und andere Fragen beantwortet Eckhard Kummrow in diesem Seminar und bietet neben Praxisphasen ein Forum für Fragen und den kollegialen Austausch. Das Seminar beinhaltet u.a. die folgenden Schwerpunkte: <ul style="list-style-type: none"> <li>» Grundlagen digitaler Kundenberatung</li> <li>» Typische Kundenfragen</li> <li>» Supportorganisation und Qualitätsstandards</li> <li>» Organisation einer E-Reader-Sprechstunde</li> <li>» Schritt für Schritt Anleitungen</li> <li>» Präsentation und Sicherung von mobilen Geräten</li> </ul>
<b>Lernergebnisse</b>	Am Ende des Seminars <ul style="list-style-type: none"> <li>» kennen Sie die Grundlagen und Herausforderungen der digitalen Kundenberatung,</li> <li>» können Sie Support und Beratung der E-Medien-Nutzer in Ihrer Bibliothek sinnvoll leisten und organisieren,</li> <li>» haben Sie von den Erfahrungen anderer Teilnehmender profitiert und sind in der Lage, gewonnene Anregungen in der eigenen Einrichtung umzusetzen.</li> </ul>
<b>Methoden</b>	Vortrag/Präsentation, Übungen, Diskussion
<b>Dozent</b>	<b>Eckhard Kummrow</b> Berater und Experte
<b>Anmeldung</b>	<b>bis spätestens 14.10.2015</b>
<b>Teilnehmerzahl</b>	14
<b>Kosten</b>	Die Fortbildungsangebote sind Teil der Landesförderung des Kulturministeriums NRW für Öffentliche Bibliotheken. Sie richten sich in erster Linie an Beschäftigte der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken NRWs und sind für diese kostenfrei. Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRWs sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Teilnahmegebühr für diese Teilnehmer beträgt 75,- Euro.
<b>Ort</b>	Stadtbibliothek Bielefeld, Neumarkt 1, 33602 Bielefeld
<b>Termin</b>	<b>11.11.2015</b>

